

27. Studierendenparlament

## **Antrag zur Aufhebung von Hausverboten im KuZe**

Einreichende: DIE LINKE.SDS, Juso-HSG/GHG; FSRgoesStuPa

Eingereicht am: 27.05.2025

### *geänderte Fassung*

Das Studierendenparlament beschließt:

Der AStA wird beauftragt, neue Verantwortliche für die Verwaltung der Schlüsselzugänge zu benennen. Dazu soll künftig eng mit dem ekze e.V. kooperiert werden. Anschließend daran ist ~~der~~ ~~Das Studierendenparlament beauftragt den~~ AStA beauftragt, die gegen (ehemalige) Mitarbeitende der Studierendenschaft ausgesprochenen Hausverbote im KuZe vollständig aufzuheben. ~~Darüber hinaus wird AStA-Referent Simon Berner damit beauftragt, anderen AStA-Mitgliedern einen Schlüsselzugang zu den Beratungsbüros des AStA zu erstellen.~~

Begründung:

Die (ehemaligen) Mitarbeitenden der Studierendenschaft bzw. des AStA möchten sich auch weiterhin - nun ehrenamtlich - in die Arbeit des KuZe einbringen sowie Wissen weitergeben. Für die Koordinierung und bessere Verteilung der aktuell vollständig ehrenamtlichen Arbeit des KuZe ist es erforderlich, die ausgesprochenen Hausverbote aufzuheben.

Befürchtungen, dass ohne Hausverbot sonst Zugang zu sensiblen Daten bestehen könnte, konnten ausgeräumt werden.